



INITIATIVE „LASST FRAUEN SPRECHEN!“ / INFO@LASST-FRAUEN-SPRECHEN.DE

PRESSEMITTEILUNG

Bremen/Köln/Dortmund, 15. September 2022

## **19.11.2022: Frauen protestieren gegen die Einführung der Unisextoilette in öffentlichen Gebäuden**

Zum Welttoilettentag am 19. November 2022 regt die Initiative „Lasst Frauen sprechen“ (LFS) zum Protest gegen die Einführung von Unisextoiletten in öffentlichen Gebäuden an. Dem Vorbild von Feministinnen in Großbritannien folgend, werden Frauen an diesem Tag an mehreren Orten in Deutschland kleine Protestaktionen vor öffentlichen Toiletten durchführen.

Eine neue Richtlinie des Verbandes der Deutschen Ingenieure (VDI) - die VDI6000 - sieht die Einführung von Unisextoiletten in öffentlichen Gebäuden vor. Die Richtlinie wurde in Zusammenarbeit mit dem Translobbyverband dgti e.V. erarbeitet. Fraueninteressen wurden bei dieser neuen Richtlinie nicht berücksichtigt.

**Feministinnen rechnen damit, dass mit dieser Richtlinie die Frauentoilette in öffentlichen Gebäuden schleichend verschwinden wird.**

Frauen-WCs wurden in Deutschland vor 140 Jahren durchgesetzt, damit Frauen am öffentlichen Leben teilhaben können (Stichwort „Urinary Leash“). Nachweislich sind Mädchen und Frauen in gemischten WCs besonders gefährdet durch Übergriffe von Männern.

Der VDI sagt, er habe auf die Entscheidung von Bauherren öffentlicher Gebäude keinen Einfluss. Daher gäbe es Frauen-WCs weiterhin. Wir gehen aber davon aus, dass Bauherren sich zukünftig für Unisex-WCs entscheiden werden, da sie Platz sparen und damit günstiger sind. Außerdem können sich die Bauherren mit „Diversity“ und „Modernität“ rühmen. In Wahrheit handelt es sich also um einen Rückschritt, unter dem v.a. Mädchen und Frauen leiden werden. In Großbritannien rudert man daher bereits zurück.

### **Wofür brauchen Mädchen & Frauen ein eigenes WC?**

- Für Privatsphäre und Sicherheit vor Männern (Belästigungen, Übergriffe, Vergewaltigungen)
- Für eine Rückzugsmöglichkeiten unter Frauen
- Für das Wechseln von Periodenprodukten (Tampons, Binden, Menstruationstassen) ohne Scham
- Für Sauberkeit und Hygiene (bepinkelte WC-Brillen)
- Für Sicherheit vor männlichem Vandalismus.

../Seite 2



Die flächendeckende Einführung von Unisextoiletten und die Abschaffung von geschlechterspezifischen Frauentoiletten und -umkleiden aufgrund von Genderidentitätsgesetzen ist ein internationales Thema, gegen das sich Feministinnen wehren. Wir regen daher an, am 19.11.2022 an verschiedenen Orten in Deutschland vor öffentlichen Toiletten Protestaktionen durchzuführen, um auf die Thematik aufmerksam zu machen. Dazu stellen wir Informationen und einen Flyer auf unserer Website bereit.

Wenn Sie über die Aktionen berichten wollen, senden wir Ihnen an diesem Tag gern Bildmaterial zu.

Weitere Informationen, Quellen und Links zum Thema auf unserer Website unter:

<https://lasst-frauen-sprechen.de/nein-zur-unisextoilette-worldtoiletday>

Hashtags: #WorldToiletDay #ToiletsMatter #UnisexLatrine

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [info@lasst-frauen-sprechen.de](mailto:info@lasst-frauen-sprechen.de)

Weitere Informationen über unsere Initiative unter:

<https://lasst-frauen-sprechen.de>

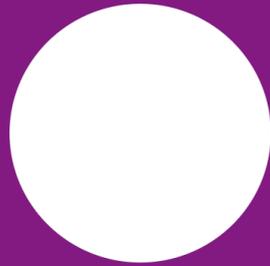
[https://instagram.com/initiative\\_lfs/](https://instagram.com/initiative_lfs/)

[https://twitter.com/initiative\\_lfs/](https://twitter.com/initiative_lfs/)

### **Initiative „Lasst Frauen sprechen!“**

#### **ANHANG:**

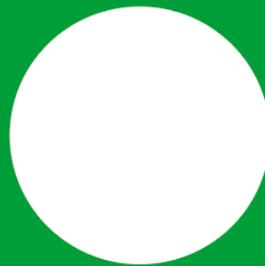
**Türanhänger „Besetzt für Mädchen und Frauen“**



Diese öffentliche Toilette ist seit 140 Jahren

**BESETZT**

für Mädchen und Frauen. Männer haben keinen Zutritt!  
#WorldToiletDay #ToiletsMatter #UnisexLatrine



### FRAUEN WEHREN SICH GEGEN DIE EINFÜHRUNG DER UNISEX-TOILETTE IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN.

#### Worum geht es?

Eine neue Richtlinie des Verbandes der Deutschen Ingenieure (VDI) - die VDI6000 - sieht die Einführung von Unisex-toiletten in öffentlichen Gebäuden vor\*. Die Richtlinie wurde in Zusammenarbeit mit dem Translobbyverband dgti e.V. erarbeitet\*. Fraueninteressen wurden bei dieser neuen Richtlinie nicht berücksichtigt. Feministinnen rechnen damit, dass mit dieser Richtlinie die Frauentoilette in öffentlichen Gebäuden verschwinden wird.

#### Was ist das Problem?

Frauen-WCs wurden in Deutschland vor 140 Jahren durchgesetzt\*, damit Frauen am öffentlichen Leben teilhaben können. Nachweislich sind Mädchen und Frauen in gemischten WCs besonders gefährdet durch Übergriffe von Männern - Stichwort: „Urinary Leash“\*.

#### Aber der VDI sagt: Frauen-WCs gibt es weiterhin

Der VDI sagt, er habe auf die Entscheidung von Bauherren öffentlicher Gebäude keinen Einfluss\*. Daher gäbe es Frauen-WCs weiterhin. Wir gehen aber davon aus, dass Bauherren sich zukünftig für Unisex-WCs entscheiden werden, da sie Platz sparen und damit günstiger sind. Außerdem können sich die Bauherren mit „Diversity“ und „Modernität“ rühmen. In Wahrheit handelt es sich jedoch um einen Rückschritt, unter dem v.a. Mädchen und Frauen leiden. In UK rudert man daher bereits zurück\*.

#### Wofür brauchen Mädchen & Frauen ein eigenes WC?

- Für Privatsphäre und Sicherheit vor Männern
- Für eine Rückzugsmöglichkeiten unter Frauen
- Für das Wechseln von Periodenprodukten (Tamppons, Binden, Menstruationstassen) ohne Scham
- Für Sauberkeit und Hygiene (bepinkelte WC-Brillen)
- Für Sicherheit vor männlichem Vandalismus.

### NEIN ZUR UNISEXTOILETTE!



\* Mehr Infos, Quellen und Links  
[https://lasst-frauen-sprechen.de/  
nein-zur-unisex-toilette-  
worldtoiletday](https://lasst-frauen-sprechen.de/nein-zur-unisex-toilette-worldtoiletday)